

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 102. Sonnabend, den 23. Dezember. 1893.

Es wird gebeten, die Bestellungen auf den Jahrgang 1894 des Amtsblattes und der Gesetz-Sammlung für das Fürstenthum Lippe möglichst zeitig zu machen und zwar:

für die Stadt Detmold bei der Redaktion, für Lieferung außerhalb der Stadt Detmold bei der nächstgelegenen Postanstalt.

Den bisherigen Abonnenten in der Stadt Detmold werden die betreffenden Blätter weitergeliefert werden, wenn bis zum 31. Dezember d. J. keine Abbestellung erfolgt.

Die Nr. 38 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 18. Dezbr. 1893, enthält: Nr. 2136. Bekanntmachung, betreffend Ergänzung und Abänderung der Anlage B zur Verkehrs-Ordnung für die Eisenbahnen Deutschlands. Vom 15. Dezember 1893.

Bekanntmachung.

Der Landwirth Adolf Hüppe Nr. 27 in Evenhauserholz, Bauerschaft Grefte, beabsichtigt, die an den Kolon Hilker Nr. 14 in Grefte jährlich zu prästirenden $\frac{3}{4}$ Scheff. Roggen zur Hälfte des Pachtorns nach Paderborn mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 85,75 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine

den 17. März 1894, Mittags 12 Uhr,

anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 16. Dezember 1893.

Fürstlich Lipplische Ablösungs-Commission.
Overbeck.

Bekanntmachung.

Nachdem der Gutsbesitzer W. Radde in Ehrsen Riß und Beschreibung über die von ihm auf den Grundstücken Bl. 3 Parcellen 9. u. 10 der Bauerschaft Ehrsen gemachten Stauanlagen eingereicht hat, vermittelst welcher die von demselben angelegten Fischteiche durch das Wasser des Ehrsenbaches bewässert werden sollen, werden diejenigen, welche bei der Anlage ein Interesse haben könnten, zu dem auf

Montag, den 15. Januar 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle anberaumten Termine zur Vorbringung ihrer Einreden unter dem Präjudice hierdurch geladen, daß spätere Einreden gegen diese Anlage unberücksichtigt bleiben werden.

Schötmar, den 18. Dezember 1893.

Fürstliches Verwaltungsamt.

R. Piederit.

Vom 2. Januar 1894 ab wird die Marktpolizei nach der neuen Wochenmarkts-Ordnung ausgeübt werden. Von diesem Tage ab dürfen danach unter Anderen Obst, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Wurzeln, Rüben, eßbare Zwiebel, Fleisch, Fische, Butter, Eier, Käse, Brot nur nach Gewicht verkauft werden.

Detmold, den 20. Dezember 1893.

Der Magistrat.

Petri.

Salzufen. Die auf das hiesige Handelsregister bezüglichen Bekanntmachungen werden im Jahre 1894 durch das Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe, das Centralhandelsregister für das Deutsche Reich und die Berliner Börsenzeitung, die Bekanntmachungen auf Grund des Genossenschaftsregisters werden durch die beiden erstgenannten Blätter erfolgen.

Salzufen, den 18. Dezember 1893.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht I.
Credé.

Termin zur Eröffnung des Testaments des am 4. Dezember 1893 zu Salzufen verstorbenen Drehtwebers Simon Hensing ist auf

Dienstag, den 16. Januar 1894,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Amtsgerichts anberaumt.

Salzufen, den 19. Dezember 1893.

Fürstliches Amtsgericht I.
Credé.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Metzgermeisters Friedrich Siekmann in Schötmar, zur Zeit unbekannten Aufenthaltes, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Freitag, den 12. Januar 1894,

Vormittags 11 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte II hieselbst, Zimmer Nr. 9, bestimmt.

Die Schlussrechnung liegt auf der Gerichtsschreiberei während der Sprechstunden zur Einsicht aus.

Salzufen, den 21. Dezember 1893.

Goeze,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts II.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckermeisters Heinrich Lohmann

in Schötmar ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Freitag, den 12. Januar 1894,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte II hieselbst, Zimmer Nr. 9, bestimmt.

Die Schlussrechnung liegt auf der Gerichtsschreiberei während der Sprechstunden zur Einsicht aus.

Salzufen, den 21. Dezember 1893.

Goeze,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts II.

Lage. Der Kaufmann Hermann Ab. Hartmann hiesel. hat seine Firma: „H. A. Hartmann, Destillation, Viqueur- und Essenzfabrik“ an seine Söhne Hermann und Franz hiesel. abgetreten, und ist diese Firma von Nr. 89 des Firmenregisters in unveränderter Form in das Gesellschaftsregister unter Nr. 23 übertragen. Die beiden neuen Inhaber werden jeder zeichnen: „H. A. Hartmann“.

Lage, 9. Dezember 1893.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.

Nieländer.

Lage. Die Firma H. Kampmann, Nr. 17 des Handelsregisters, ist erloschen.

Lage, 9. Dezember 1893.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.

Nieländer.

Aufgebot.

Im Grundbuche von Sabbenhausen Bl. 79 Abt. III Nr. 1 ist für Christoph Brenker m. Bartelsmeier Nr. 11 zu Sabbenhausen eine Hypothek von 300 Mark am 10. Juni 1853 eingetragen.

Die Erben des Christoph Brenker, der Müller Christian Thies, in Barntrup, die Wittwe Luise Thies, geb. Becker, zu Elbringen, der Müller Friedrich Thies in der Lumborner Mühle zu

Brevörde und die Wittwe Caroline Humke, geb. Thies zu Reher haben glaubhaft gemacht, daß die über obige Hypothek lautende Obligation vom 9. Juni 1853 verloren gegangen ist.

Die genannten Erben haben die Einleitung des Aufgebotsverfahrens beantragt, und wird zu dem Zwecke der Inhaber der Urkunde aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem auf

Sonnabend, den 30. Juni 1894,

Vormittags 9 Uhr,

auf der Amtsstube zu Schwalenberg angelegten Termine anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Obligation vom 9. Juni 1853 über 300 Mark für kraftlos erklärt werden soll.

Blomberg, den 14. Dezember 1893.

Fürstliches Amtsgericht I.

Zimmermann.

Die Eintragungen in die Handels-Register werden im Jahre 1894 durch das Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe und den Reichsanzeiger bekannt gemacht werden.

Hohenhausen, den 21. Dezember 1893.

Fürstliches Amtsgericht.

Ernst.

Stedbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Friedrich Christian Heinrich Wilhelm

Subbrack aus Spenge, Kreis Herford, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen eines am 5. 11. 1893 zu Niederbarthausen von demselben begangenen Diebstahls einer dem Ruhmeier Temme gehörigen Geldtasche mit 33 Mk. Inhalt verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gefängniß abzuliefern.

Beschreibung:

Größe: 1,70 m,

Statur: schlank,

Haar: dunkelblond,

Gesicht: länglich, blaß,

Bart: dunkelblonder Schnurrbart,

Alter: 28 Jahre,

Anzug: grauer Anzug, kurze Stiefel.

Derlinghausen, den 13. Dezbr. 1893.

Fürstliches Amtsgericht.

Dr. Caesar.

Die Eintragungen in das Handelsregister des hiesigen Amtsgerichts werden im Jahre 1894 durch das Amtsblatt und durch das Central-Handelsregister für das Deutsche Reich bekannt gemacht werden.

Derlinghausen, den 20. Dezember 1893.

Fürstliches Amtsgericht.

Dr. Caesar.

